

Haus Schminke aufs Smartphone

Bisher gibt es neben persönlichen Führungen im Haus Schminke nur Audioguides. Das soll sich ändern. Möglich macht's eine moderne Multimediatour auf dem Smartphone. Durch Mehrsprachigkeit, zeitgemäßes Design und die Einbindung von Bildern und Videos werden die Besucher das Haus und seine Geschichte in Zukunft ganz neu erleben.



Worum geht es in dem Projekt?

Das Haus Schminke in Löbau wurde 1933 vom Architekten Hans Scharoun für den Nudelfabrikanten Fritz Schminke gebaut. Aufgrund seiner außergewöhnlichen Form und der danebenliegenden Nudelfabrik nennen die Löbauer es seit jeher liebevoll den „Nudeldampfer“. Heute kann man das Haus Schminke als Architekturmuseum besichtigen, die einzigartige Atmosphäre bei kulturellen Veranstaltungen erleben oder sogar hier übernachten.



Das Haus Schminke hat eine bewegte Geschichte, die unbedingt erzählt werden muss. Das zu tun, macht uns viel Freude. Noch besser ginge es aber mit Hilfe von Bildern und Videos. Seit langem wünschen wir uns, die Tour zu modernisieren und das vorhandene Film- und Fotomaterial einzubinden. Die geplante Multimediatour wird einfach auf dem Smartphone funktionieren.

Auf diese Weise kann sich jeder Gast im eigenen Tempo durch das Haus bewegen, in Ruhe die Räume und zahlreiche Geschichten entdecken. Gäste ohne Smartphone können die inhaltlich überarbeitete Tour auch weiterhin auf unseren Audioguides hören.

Für unsere internationalen Gäste werden wir die Inhalte der neuen Tour auch auf Englisch, Tschechisch und Polnisch anbieten - für uns im Dreiländereck ein wichtiges Signal. Für Gäste mit eingeschränkter Hörfähigkeit wird die Tour auch ohne Ton, dafür mit Texten zum Lesen funktionieren. Auf diese Weise können wir Barrieren abbauen und noch mehr Menschen bei ihrem Besuch im Haus Schminke glücklich machen. Und wer gerade nicht bei uns vor der Tür stehen kann, der wirft einfach schonmal einen digitalen Blick ins Haus und steigert die Vorfreude. Mit einem zeitgemäßen digitalen Angebot holen wir die Moderne zurück ins Haus Schminke.



Was sind die Ziele und wer ist die Zielgruppe?

Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer neuen Multimediatour durch das Haus Schminke. Wir sind der Meinung, dass Architektur lebendig und aufregend sein kann – wenn man sie nicht nur erklärt, sondern erzählt. Aus diesem Grund brauchen wir moderne Formate der Architektur- und Denkmalvermittlung. Ohne Fachjargon und Filzpantoffeln.

Architektur und Design umgeben uns ständig. Sie gehen uns alle an. Deswegen möchten wir mit der neuen Tour ein breites Publikum erreichen. Die Zielgruppe unserer Arbeit umfasst alle Altersklassen und Wissensstände. Wir lassen uns trotz der aktuellen Herausforderungen rund um die Corona-Krise nicht entmutigen und glauben an das Museum als Ort der Begegnung für alle. Der Nudeldampfer hat noch viel zu erzählen. Wir möchten seine Geschichte mit möglichst vielen Menschen teilen.

Bei erfolgreicher Finanzierung soll die Tour noch bis Ende des Jahres inhaltlich fertiggestellt werden. Das bedeutet unter anderem, die Führung in allen vier Sprachen produzieren zu lassen und danach mit zahlreichen Bildern und Filmsequenzen zu versehen. Den letzten Schliff werden wir der Tour zu Beginn des neuen Jahres verschaffen. Mit dem Start in die neue Saison hoffen wir auf zahlreiche Besucher, die den neuen Rundgang ausprobieren.

